

# ALLEIN AM WOCHENENDE?

**solino**  
der Treffpunkt  
am Wochenende

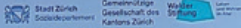
Das offene Café für alle.  
Sa/So 14-20 Uhr  
Aemtlerstrasse 43a



Getragen von:



Unterstützt von:



# Jahresbericht 2024



## Bericht aus dem Vorstand

Ab wann ist ein Vereinsjahr ein ganz spezielles Jahr? Reicht es, wenn sich der Vorstand neu formiert, die Trägerschaft verdoppelt wird und das *solino*-Angebot drei Wochen lang in allen Trams und Bussen aushängt?

Ja, es war ein spezielles Jahr. Die Demission unserer jüngeren Vorstandsmitglieder *Rosanna Zosso* und *Christoph Weiner* zu Beginn des Jahres war zwar ein unerwarteter Schock. Wir danken beiden für ihr langjähriges Mitwirken und haben Verständnis für die begrenzte Ressourcenlage, wenn man voll in Job und Ausbildung eingebunden ist.

An unserer Vorstandsretraite im Frühling waren bereits die beiden designierten Nachfolgerinnen tatkräftig mit dabei, um die Weichen für die *solino*-Zukunft neu zu stellen und die Vorstandsarbeit mittels Arbeitsgruppen zu reorganisieren: *Monika Paprotny* hat als zweite Vertreterin der Gastgebenden neben unserer Aktuarin *Regula Rauch* und als langjährige Pflegeexpertin einen sehr direkten Bezug zu unseren Gästen und deren Bedürfnislage. *Beatrice Gfeller* übernahm neu das Ressort Finanzen inklusive Buchhaltung. Als Leiterin Administration von Alzheimer Zürich verfügt sie auch über äusserst wertvolles Netzwerk-Wissen fürs *solino*.

Die Verbreiterung unserer Trägerschaft war ein erklärtes Ziel der Retraite. Die nachfolgenden Gespräche mit Präsidentin *Doris Nievergelt* und CEO *Markus Reck* von der Spitex Zürich sowie mit *Manuela Frenjo* und *Nadja Marugg* aus der Geschäftsleitung des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Zürich als unsere Wunschpartner waren rasch erfolgreich. Allen Seiten ist klar, dass trotz der überschaubaren Grösse des *solino* Synergieeffekte vorliegen, die es zu nutzen gilt.

Dass wir mit *Nadja Marugg* als Leiterin des Bereichs «Unterstützung im Alltag» des SRK Zürich gleichermassen eine verstärkte Professionalisierung und Verjüngung in unserem Vorstand geschenkt bekommen haben, macht uns besonders glücklich.



vorne (v.l.n.r.): *Regula Rauch*, *Monika Paprotny*, *Robert Zahnd* / hinten: *Patrick Hagmann*, *Beatrice Gfeller*, *Eva Haupt* (ohne *Nadja Marugg*)



v.l.n.r.: Monika Paprotny, Robert Zahnd, Eva Haupt, Beatrice Gfeller und Regula Rauch an der Vorstands-Retraite.

Die Spitex Kanton Zürich wird zu einem späteren Zeitpunkt über die Entsendung eines Vorstandsmitglieds entscheiden. Zusammen mit unseren Gründern Pro Senectute Kanton Zürich und Dargebotene Hand Tel. 143 Zürich wird das *solino* nun von vier namhaften Mitstreitern gegen gesellschaftliche Einsamkeit getragen. Darauf sind wir schon etwas stolz.

Der Walder-Stiftung sowie der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich sei an dieser Stelle herzlich gedankt, dass sie unser Projekt eines dreiwöchigen Plakataushangs in allen VBZ-Fahrzeugen im November ermöglicht haben. Zusammen mit den verstärkt geschalteten Medieninhalten, die unser Geschäftsleiter *Patrick Hagmann* mit gewohnter Umsicht jeweils plant, hat sich neben den Besucherfrequenzen auch die Durchmischung unserer Gäste positiv entwickelt.

Einen wesentlichen Anteil daran hat auch unsere langjährige Gönnerin Verena Boller Stiftung, die nach dem Sozialdepartement der Stadt Zürich die wichtigste Garantin für den Betrieb des *solino* darstellt.

Ein spezieller Dank gebührt den wichtigsten Akteuren im *solino*: Unseren Gastgeberinnen und Gastgebern. Ohne den unermüdlichen Einsatz der erfahrenen und motivierten Freiwilligen-Crew jedes Wochenende gäbe es das *solino* nicht. Mit viel Einfühlungsvermögen sorgen sie dafür, dass sich im *solino* alle wohl und aufgehoben fühlen: Sie sind und haben «Ein Herz für Gemeinschaft». Was es damit genau auf sich hat, steht im nächsten Jahresbericht an dieser Stelle. So viel sei heute bereits verraten.

Robert Zahnd & Eva Haupt

---



## Rückblick des Geschäftsleiters

2024 konnte mit der bereits erwähnten Tramplakat-Aktion sowie verstärkter Medienarbeit (v.a. im Tagblatt der Stadt Zürich) die Bekanntheit des *solino* erhöht und damit die Grundlage für eine mittelfristige Steigerung der Besucherzahlen gelegt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildete ein Kulturwandel zu einer «Willkommenskultur», um durch positive Energie möglichst gute Stimmung für alle im *solino* zu schaffen.

### Freiwilligen-Team

Mit unseren Gastgebenden war 2024 ein ruhiges und stabiles Jahr. Wir mussten einige wenige Abgänge verzeichnen, konnten diese aber mit Neuzugängen kompensieren. Mitgliederversammlung eingerechnet wurden insgesamt acht Anlässe mit dem Team durchgeführt.

Die drei Teamtreffen wie auch die jährliche Weiterbildung sind obligatorisch. Beides sind wichtige Gefässe für Erfahrungsaustausch und zur Bildung von Lösungskompetenz. Dazu kam die übliche Vorstellung einer anderen sozialen Institution, diesmal der Dargebotenen Hand Tel. 143 Zürich. Gesellige Stunden verbrachten wir zusammen beim sommerlichen Teamausflug im Zürich Zoo und bei feinem Abendessen im Alten Klösterli sowie beim Adventshöck Anfang Dezember.

Team-Ergebnis des diejährigen Schwerpunktes «Willkommenskultur» waren folgende neuen *solino* Unterlagen:

- Wegleitung für Gastgebende
- Gelebte Werte des Gastgebenden-Teams
- Richtlinien für *solino* Gäste



Die fröhlichen *solino*-Gastgebenden im Zürich Zoo während des jährlichen Team-Ausflugs.



Ein Teil der Freiwilligen und des Vorstands mit dem Tramlakat 2024, vorne links Geschäftsleiter Patrick Hagmann.

## Gäste

Das *solino* bietet seinen Gästen einen geschützten Rahmen für Begegnung, Austausch, Kaffee trinken, Zeitung lesen, Spiele spielen oder einfach nur unter Leuten sein. So lange man mag und ohne Konsumationszwang. 2024 konnte die Anzahl der Gäste gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden.

Im Rahmen der «Willkommenskultur» führten wir neben verschiedenen Gäste-Informationen mit einem Gästebuch auch eine neue Feedback-Möglichkeit ein.

Eine weitere Neuigkeit sind die Spezialgäste, die das *solino* ungefähr einmal pro Monat besuchen und dabei ihre Organisation und/oder eine Dienstleistung vorstellen, aber v.a. für den Austausch mit den Gästen zur Verfügung stehen. Angefangen hat das mit Pfarrer Thomas Schübbachs «Pop-Up-Chile» und wurde u.a. mit dem Rotkreuz Notruf fortgeführt. Diese geschätzten Besuche werden im neuen Jahr fortgeführt.

Patrick Hagmann  
Geschäftsleiter

# Von Freiwilligen geleistete Arbeit

Betrieb <i>solino</i>	1'296 Stunden
Vorbereitung, Aufräumen	216 Stunden
Weiterbildung, Erfahrungsaustausch	432 Stunden
Vorstandsarbeit	816 Stunden

**Ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden**      **2'760 Stunden**  
2'760 Stunden à CHF 36.00                      **CHF 99'360**

## Dank

Ohne unsere vier Träger  
**Pro Senectute Kanton Zürich,**  
**Dargebotene Hand Tel. 143 Zürich,**  
**Schweiz. Rotes Kreuz Kanton Zürich**  
und **Spitex Zürich** sowie das  
**Sozialdepartement der Stadt Zürich**  
gäbe es das *solino* nicht. Ihre ideelle und  
finanzielle Unterstützung ist sehr wichtig.

Besonderen Dank gebührt all unseren  
Spenderinnen und Spendern. Speziell  
zu erwähnen: **Verena Boller Stiftung,**  
**Gemeinnützige Gesellschaft Kanton**

**Zürich, Walder Stiftung, Dangel Stiftung,**  
**Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof,**  
**St. Gallus-Stiftung** und die vielen **evang.-**  
**reformierten und röm.-katholischen**  
**Kirchgemeinden**, die uns regelmässig  
Kollekten zukommen lassen.

Das Rückgrat des *solino* bildet aber das  
Team der **Gastgeberinnen und Gast-**  
**geber** mit ihrer umsichtigen und zuver-  
lässigen Arbeit. Ein grosses Merci für  
diesen überaus wertvollen freiwilligen  
Einsatz im Dienste der Gesellschaft und  
für unsere Gäste.

## Spenden

Das *solino* freut sich über jede Spende auf sein **PostFinance-Konto:**  
**CH94 0900 0000 8003 3012 8** / Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Unterstützt von  **Stadt Zürich**  
**Sozialdepartement** sowie den Trägern:

**PRO**  
**SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

  
**Tel. 143**  
Die Dargebotene Hand  
Zürich

 Überall für alle  
**SPITEX**  
Zürich

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Zürich 

## Bilanz

	2024	2023
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	65'214	52'043
Rechnungsabgrenzung	1'935	301
<b>Total Aktiven</b>	<b>67'149</b>	<b>52'344</b>
<b>Passiven</b>		
Rechnungsabgrenzung	0	493
Fonds Zweckgebundene Spenden	10'600	0
Vereinskapiatal	51'851	53'403
Ergebnis	4'698	-1'552
<b>Total Passiven</b>	<b>67'149</b>	<b>52'344</b>

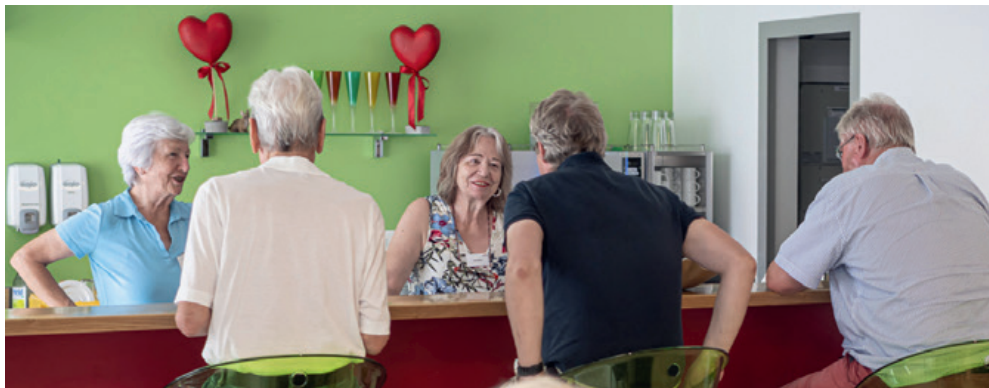
## Erfolgsrechnung

	2024	Budget 2024	2023
<b>Ertrag</b>			
Sozialdepartement Stadt Zürich	38'419	38'400	37'300
Mitgliederbeiträge	1'410	1'000	1'080
Kirchenspenden	11'693	10'000	11'800
Private, Vereine, Stiftungen	17'850	12'400	10'390
Zweckgebundene Spenden	11'000	0	0
Betriebserträge	5'554	6'500	6'082
<b>Total Ertrag</b>	<b>85'926</b>	<b>68'300</b>	<b>66'652</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand	39'469	40'650	37'085
Freiwilligenaufwand	11'702	12'900	12'725
Betriebsaufwand	14'055	16'080	14'921
Werbung/Jahresbericht	15'505	3'600	2'378
Vorstandsaufwand	497	500	1'095
<b>Total Aufwand</b>	<b>81'228</b>	<b>73'730</b>	<b>68'204</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4'698</b>	<b>-5'430</b>	<b>-1'552</b>

## Revisionsbericht

Der Revisionsbericht ist auf [www.solino.ch](http://www.solino.ch) unter «Downloads» einsehbar.

---



*Hinter der Theke: Gastgeberinnen Olga und Monika im solino Einsatz mit Gästen.*

## Organisation

Co-Präsidium	Eva Haupt, Delegierte Pro Senectute Kanton Zürich Robert Zahnd, Delegierter Dargebotene Hand Tel. 143 Zürich
Vorstand	Regula Rauch, Delegierte Gastgebende, Aktuarin Beatrice Gfeller, Kassierin (ab 27.5.24) Monika Paprotny, Delegierte Gastgebende (ab 27.5.24) Nadja Marugg, Delegierte Schweiz. Rotes Kreuz Kt ZH (ab 16.9.24) Rosanna Zosso (bis 12.3.24) Christoph Weiner, Delegierter Gastgebende (bis 12.3.24)
Geschäftsleitung	Patrick Hagmann
Kontrollstelle	Elisabeth Kappeler Claudia Saxer